

Polo in Maspe 2012

ABGESAGT: Europameisterschaft (6. bis 16. September 2012)

Informationen auch unter www.polo-in-maspe.de

Während in unserem mitteleuropäischen Sommer ein Tief nach dem anderen seine Niederschläge abregnet, erhält der Niedersächsische Polo-Club e.V. in gleicher Dichte Sponsoringabsagen.

Auch der zweite Versuch, diese vom Weltpoloverband, Federation of International Polo (FIP), mit Sitz in Buenos Aires inszenierte Polo-Europameisterschaft durchzuführen, ist aus wirtschaftlichen Gründen gescheitert. Das Projekt, das Championat innerhalb von sechs Monaten zu retten, ist dem Veranstalter aus Maspe/Langenhagen, Region Hannover, ebenfalls misslungen. Er folgt damit dem Polo-Park Zürich, der die Veranstaltung Anfang 2012 nach zweijähriger Planung zurückgab.

Großes Polo-Pech für die zehn qualifizierten Nationen. Diese haben ihre Teams bereits nominiert und die Reise ins Pferdeland geplant. In den Startlöchern war Peter Kienast aus Wennebostel, mit seinem Team Gewinner der deutschen Qualifikation. Er hätte gerne das Trikot mit der Nummer 2 des Ausstatters Tom Tailor getragen.

Traurig auch für die Stadt Langenhagen, die sich mit dem EU-Projekt „Pferdestärken Langenhagen“ zu ihrem 700-jährigen Bestehen und den dazugehörigen Feierlichkeiten für den Polosport einsetzte. Nicht stattfinden wird in diesem Zusammenhang eine geplante Ausstellung mit sechs Künstlern zum Thema Polo in der Galerie Depelmann.

Wolfgang Kailing, Präsident des Polo-Clubs:

„Ich war fasziniert von der Chance, eine EM nach Austragungsorten wie Paris, Rom und Wien nach Hannover/Langenhagen zu holen. Unterschätzt habe ich die schlechten Voraussetzungen durch schon im Vorjahr verabschiedete Budgets, die Kurzfristigkeit und die negative öffentliche Stimmung nach Sponsoring- und Korruptionsaffären.

Tatsächlich kommen bei diesem Konzept der Europameisterschaft zusätzlich zu den Kosten einer üblichen Veranstaltung, noch einmal circa 150 Prozent mehr Mittel zur Unterbringung von 200 Pferden, 40 Spielern mit Begleitung, Turnieroffiziellen und Pferdepflegerinnen auf den Gastgeber zu.

Das ehrenamtliche Engagement unserer Vereinsmitglieder für dieses besondere Event war groß. Auch unser temporäres Zweitspielfeld an der A 352, das wir nur für diese Veranstaltung vorbereitet haben, zeigt sich gut beispielbar. Es tut mir leid, dass wir trotz der ideellen und materiellen Unterstützung vieler Polofreunde und Unternehmen diese EM absagen müssen. Eine bittere Enttäuschung für alle Betroffenen!"